



Liebevoll gestaltete Szene am Bahnsteig des Durchgangsbahnhofes: Familie Ertmer wartet auf den Zug.



Auf den Plakatwänden wird auch die eigene Geschichte des Erbauers dargestellt.



Trotz dem Verkehrstrubel auf der Promenade lassen sich diese jungen Frauen nicht von einem Sonnenbad auf einem Bootssteg am See abhalten.

Szenarien verwirklichte, auch den Weg nach Dänemark zu Hans Thomsen fand. So entstanden die ersten Geländeabschnitte in gemeinsamer Arbeit, an die sich Hans Thomsen noch heute gerne erinnert.

Viele Eigenbauten

Aufgrund der Erfahrungen und der Freude am Eigenbau mit der Modellbahn in On3 war es fast zwingend, dass Hans Thomsen auch an seiner neuen Anlage mit Gebäudemodellen aus eigener Fertigung tätig wurde. Teils waren es Bauten aus Bausätzen, andere wurden von Grund auf selbst hergestellt. Ein schon früh in die Anlage integriertes Bauwerk war das Bahnhofsgelände, das aus einem in Südfrankreich erworbenen Bausatz entstand. Es sei zwar typisch für einen Bahnhof der PLM, meint Hans Thomsen heute, aber der Bau dieses Gipsmodells habe ganz einfach grossen Spass gemacht. Und ein derartiges Gebäude ist auch für eine Schweizer Landschaft nicht sehr abwegig, der französische Baustil dringt bei verschiedenen Bahnhofen namentlich in der Westschweiz unver-